



Ut uns Dörp

Mitteilungsblatt der Gemeinde Rickert

21. Jahrgang

Ausgabe Nr. 1

15. März 2011

Ich über Euch – 20 Jahre Ut uns Dörp



Das Redaktionsteam Ute Kubillus, Helga Peters, Michael Heinrich und Margret Rohwer (v.l.)

„Wolfgang, nimm das mal in die Hand“, so lautete der Auftrag, den Bürgermeister Karl-Heinz Boyens mir vor mehr als 20 Jahren gab, um mit einem kleinen Team ein Mitteilungsblatt der Gemeinde auf die Beine zu stellen. Und so packten wir, Astrid Hentrop, Edith Jungjohann, Kirsten Suhr, Bernd Reimers und ich – das Redaktionsteam der ersten Stunde – mit vielen Ideen die Aufgabe an. Überraschenderweise stellten wir schon nach kurzer Zeit fest, dass alles viel leichter ging als erwartet. Über das Grundkonzept des Mitteilungsblattes erzielten wir sehr schnell Übereinstimmung, und auch der Name war schnell gefunden. Plattdeutsch sollte er auf jeden Fall sein, wir einigten uns auf „Ut uns Dörp“.

Das Grundkonzept von „Ut uns Dörp“ ist über die Zeit immer gleich geblieben. Die nachfolgenden Redaktionsmitglieder haben es verstanden, getreu diesem Konzept alle weiteren Ausgaben mit interessanten Beiträgen zu versehen.

Heute sind die Macher: Michael Heinrich, Ute Kubillus, Margret Rohwer und Helga Peters, die vor mehr als 12 Jahren Jörg Suhr ablöste und seit dem die Fäden als Chefredakteurin fest in der Hand hält.

Und so überrascht uns das Team alle drei Monate immer wieder mit neuen Ideen, interessanten Berichten und regelmäßigen Rückschauen über das vielfältige Rickerter Dorfleben.

Heute halten Sie die 81. Ausgabe von „Ut uns Dörp“ in Ihren Händen. Eine stolze Zahl, denn so ganz nebenbei ist auch eine kleine Dorfchronik entstanden. Im Internet (www.gemeinde-rickert.de) sind alle Ausgaben verfügbar. Danke und Glückwunsch an die Redaktion. Macht weiter so!

Im Namen aller regelmäßigen Leser
Wolfgang Weidemann

Der Bürgermeister hat das Wort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Nach einem sehr frühen Winteranfang, der mit kurzer Unterbrechung wieder ein sehr langer und kalter Winter geworden ist, steht hoffentlich mit Erscheinen dieser Ausgabe das lang ersehnte Frühjahr vor der Tür. Auch dieser Winter wird wohl seine Spuren in Form von Straßenschäden und erhöhten Aufwand für den geleisteten Winterdienst in unserem Haushalt hinterlassen. In diesem Zusammenhang bitte ich alle Bürger den noch vorhandenen Streusand von den Gehwegen und aus den Rinnsteinen zu entfernen, damit er nicht in die Regenentwässerung gelangt und dort durch Versandung der Rohrleitung für weitere Kosten durch das dann notwendige Spülen der Rohrleitungen verursacht. Die Bewirtschaftung unseres Schredderplatzes wird nach dem plötzlichen Ableben von Herrn Jürgen Reimer unverändert fortgeführt werden. Über die noch zu treffenden personellen Veränderungen für die zukünftige Betreuung des Platzes wird sich die Gemeindevertretung in einer der nächsten Sitzungen Gedanken machen müssen. Erlauben Sie mir an dieser Stelle noch einmal die Arbeit von Herrn Jürgen Reimer zu würdigen. Herr Reimer hat über 20 Jahre in der Gemeinde Rickert dafür gesorgt, dass unser Ort durch die gepflegten Grünanlagen auch bei auswärtigen Besuchern einen sehr guten Eindruck hinterlassen hat. Durch seine Bereitschaft, auch manchmal ungewöhnliche Arbeiten zu erledigen, sowie seine zuvorkommende Hilfsbereitschaft und seine absolute Zuverlässigkeit hat Jürgen Reimer sich in unserer Gemeinde ein hohes Ansehen erworben. Die Gemeinde Rickert wird Herrn Reimer ein ehrendes Andenken bewahren.

Nachdem der letzte Sturm unseren 15 Jahre alten Maibaum auf halber Höhe abgebrochen hat, werden wir uns, voraussichtlich im Laufe dieses Jahres, um einen Ersatz unseres Rickerter Wahrzeichen bemühen müssen. Trotzdem werden wir auch in diesem Jahr einen Kranz für unseren Maibaum binden. Am **Donnerstag, den 28. April**, werden wir dann in der Scheune der Familie Näve, Dorfstraße 27, einen entsprechenden Ersatz für unseren bisherigen Maibaumkranz binden. Der traditionelle Tanz in den Mai findet wie in den Vorjahren im „Lindenkrog“ statt. Zum Frühschoppen am 1. Mai treffen wir uns bei gutem Wetter am Maibaum, bei unbeständigem Wetter steht das Feuerwehrgerätehaus als Alternative zur Verfügung. Zu allen Veranstaltungen lade ich im Namen der Gemeinde recht herzlich ein und hoffe auf viele Besucher.

Zum Schluss bitte ich alle Grundstückseigentümer und Gartenbesitzer bei der bevorstehenden Gartenarbeit im Frühjahr dafür Sorge zu tragen, dass die **Gehwege, Sichtdreiecke** und **Verkehrsflächen** von überwachsenden Zweigen und Büschen freigehalten werden.

Ich wünsche Ihnen einen sonnigen und warmen Frühling 2011.

Ihr Karl-Heinz Boyens

Aus der Gemeindevertretung

Haushalt

Die im Haushaltsjahr 2010 letzte Sitzung des Finanz- und Hauptausschusses und die letzte Sitzung der Gemeindevertretung fand am 29. November in der Gaststätte „Lindenkrog“ statt. Es wurden die Themen Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 und Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 behandelt. Der Gesamthaushalt für das Jahr 2010 wurde mit rd. 1.025.000,- € festgesetzt. Diese verteilen sich mit rd. 974.000,- € auf den Verwaltungshaushalt und rd. 51.000,- € auf den Vermögenshaushalt. Für das Haushaltsjahr 2011 wurde der Verwaltungshaushalt mit rd. 883.000,- € und der Vermögenshaushalt mit rd. 221.000,- € festgesetzt. Um einen ausgeglichenen Haushalt zu erreichen ist eine Entnahme aus der Rücklage von 124.000,- € erforderlich. Damit wird zum Ende des Haushaltsjahres der Rücklagenbestand

von rd. 585.000,- € auf rd. 461.000,- € absinken. Die großen Ausgabenblöcke im Verwaltungshaushalt sind neben der Kreis- und Amtsumlage die zu erstattenden Schulkosten an unsere Nachbargemeinden Büdelsdorf und Rendsburg sowie die Kosten für die Kindergärten.

Im Vermögenshaushalt stellt der Ansatz für den Erwerb von Anteilen an der SH-Netz AG einen großen Posten dar. Die hierfür erforderlichen Satzungsbeschlüsse erfolgten einstimmig. Die für Baumaßnahmen in der Gemeinde vor vielen Jahren aufgenommenen Kredite sind weitgehend abgezahlt. Es besteht lediglich eine Restschuld von ca. 5.000,- €, die jährlich mit 200,- € getilgt wird.

Durch die sparsame und zurückhaltende Ausgabenpolitik der Gemeindevertretung ist die Gemeinde Rickert trotz zu erwartender Steuerausfälle, die zu einer Verringerung der Ansätze im Verwaltungshaushalt führen, derzeit gut aufgestellt. Außerdem wurde auf der Sitzung eine Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer beschlossen. Dies betrifft die Entstehung und Beendigung der Steuerpflicht, aber nicht die Höhe der Steuer.

R. Gauda

Nachrichten, Neuigkeiten, was man wissen sollte

Gemeindeempfang

Beim 25. Gemeindeempfang am 10. Februar in der Ortsbegegnungsstätte begrüßte die stellvertretende Bürgermeisterin Kirsten Suhr ca. 90 Gäste. Ein besonderes Dankeschön richtete Kirsten Suhr an die ehrenamtlichen Helfer, an die Beteiligten aus Feuerwehr, Kirche, Kindergärten, Schützenverein und dem Roten Kreuz, die das Dorfgeschehen mit ihrem Engagement beleben. Einen großen Teil der Veranstaltung beinhaltete die Ehrungen für herausragende Leistungen der 14 Sportler/innen in den Sparten Leichtathletik: Ann-Marie Goliash, DLRG-Rettungsvierkampf: Stefan Timm und Fabian Felske, Futsal (offizieller FIFA-Hallenfußball) Lukas Schmidt und Michael Ban-



Kirsten Suhr, Stefan Timm, Michael Bannas, Fabian Felske, Catharina Gauda und Jens Christiansen (v.l.)

nas, Schießen: Jens Christiansen, rhythmische Sportgymnastik und Turnen: Asaria Föh, Taina Heinrich, Caja Heinrich, Madita Jess, Pauline Schmidt, Jule Sieh-Petersen und Jule Weidemann. Sie alle errangen Landesmeistertitel.

Die Seglerin Catharina Gauda nahm erfolgreich mit dem Musto-Skiff (Einhandsegler) an den Weltmeisterschaften in Melbourne (Australien) teil. Alle Geehrten erhielten als Anerkennung einen Gutschein.

Die finanzielle Lage sehe gut aus, da durch höhere Gewerbesteuer-Einnahmen ein sicheres Polster geschaffen werden konnte. Ein wenig Sorge hingegen bereite die Nichtauslastung des Kindergartens „Sternschnuppe“. Darüber müsse noch beraten werden. Nach Beendigung der Ansprache ging es zum gemütlichen Beisammensein mit einem leckeren Büfett über.

Biike-Brennen 2011

Gut 100 große und kleine Rickerter verabschiedeten sich am 21. Februar bei unserem Biike-Brennen mit Glühwein und Würstchen von ihren Weihnachtsbäumen. Wie auch in den drei Jahren zuvor, wurden sie für ein flammendes Spektakel aufgeschichtet. Zum Glück spielte das Wetter mit, es war zwar sehr kalt aber trocken und die lodernden Flammen spendeten Wärme. Den Reinerlös aus dem Verkauf in Höhe von 440,-Euro dürfen sich die beiden Kindergärten teilen.

Jahreshauptversammlung der Schützen

Zu der Jahreshauptversammlung am 28.01.2011 im „Lindenkrog“ konnte der 1. Vorsitzende Wolfgang Göbel wieder zahlreiche Mitglieder begrüßen. Neu aufgenommen in den Verein wurden zwei erwachsene und fünf jugendliche Schützen. Bei den turnusgemäß stattfindenden Wahlen wurden die 2. Vorsitzende Sabine Wittmoser, die Schützenmeister Gerhard Böhm und Hans Peter Greve in ihren Ämtern bestätigt. Die Schützenmeister Jürgen Plambeck und Jürgen Petersen wurden von Astrid Böhm und Susanne Kühl abgelöst. Für ihre langjährige Mitgliedschaft im Verein geehrt wurden: Richard Menzel und Kurt Hansen für 40 Jahre, Hans Peter Greve (30 Jahre), Michael Boyens (25 Jahre). Richtig stolz ist der Verein auf seinen Landesmeister Jens Christiansen (NDSB Auflage Luftgewehr und Vize Landesmeister im Kleinkaliber 100 m) und die Landesmeister in der Mannschaft: Jens Christiansen, Gerhard Böhm und Wolf Rüdiger Gloy (NDSB Auflage Kleinkaliber 50m und 100m). Diese Mannschaft durfte sogar an den Deutschen Meisterschaften in Dortmund teilnehmen. Wo sie auch einen beachtlichen mittleren Platz belegten.

...der Freiwilligen Feuerwehr

Am 11. Februar fand die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr im „Lindenkrog“ statt. Auch in diesem Jahr waren nahezu alle Plätze durch aktiven Kameraden, zahlreiche Ehrenmitglieder und Gäste besetzt.



Von links nach rechts: Hans Koll, Thorsten Kahl, Walter Hagge, Uwe Jensen, Uwe Schumacher, Michelle Hansen, Tobias Rohwer, Britta Hansen, Steffen Hankens, Morten Wiedemann, Pascal Schumacher, Arne Rauthe, Michael Heinrich sowie der Wehrführer Jörg Suhr

Im vergangenen Jahr musste die Wehr zu fünf Einsätzen ausrücken. Begonnen hat das Jahr mit einem Schneeräumeeinsatz, bei dem die Kameraden die Nachbarwehr aus Bündelsdorf unterstützten. Zweimal mussten Brände gelöscht werden (Lärchenweg, Duten). Einmal bat die Polizei um Unterstützung beim Öffnen einer Wohnungstür und es musste eine Ölspur nach einem Verkehrsunfall beseitigt werden. Somit verdoppelte sich nahezu die Anzahl der Einsätze gegenüber dem vergangenen Jahr.

Erfreulich war auch, dass in Rahmen der Jahreshauptversammlung wieder ein neues Mitglied für die Feuerwehr gewonnen werden konnte. Es handelt sich um Steffen Hankens, der als neuer aktiver Kamerad in die Wehr aufgenommen wurde.

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft in der Wehr erhielten: für 40 Jahre Walter Hagge, Uwe Jensen sowie Hans Koll, für 30 Jahre unser Wehrführer Jörg Suhr, für 25 Jahre Uwe Schumacher sowie für 10 Jahre Pascal Schumacher. Nach bestandener Truppmann 1 Ausbildung wurden Michelle Hansen, Britta Hansen zu Feuerwehrfrauen und Tobias Rohwer zum Feuerwehrmann befördert. Nach dem Besuch weiterer Lehrgänge wurde Pascal Schumacher zum Oberfeuerwehrmann, der Kamerad Arne Rauthe zum Hauptfeuerwehrmann und Morten Weidemann zum Hauptfeuerwehrmann mit drei Sternen befördert. Anschließend wurden die Kameraden Thorsten Kahl und Michael Heinrich durch den Amtswehrführer Jan Traulsen geehrt, da sich beide für die Ausbildung auf Amtsebene zur Verfügung gestellt haben. Alle Geehrten und Beförderten erhielten ein „dreifaches Wasser marsch“.

...des Siedlerbundes

Am 25. Februar begrüßte der 1. Vorsitzende Dieter Gosch in der Ortsbegegnungsstätte 36 Mitglieder (aktueller Stand 120) zur Jahreshauptversammlung. Es gab keinen besonderen Vortrag, da es in diesem Jahr sehr schwierig war, jemanden für diesen Termin zu bekommen.

Nach den Ausführungen des Vorstandes, der Frauengruppe, Bericht des Kassenwartes und des Gerätewartes ging es über zu zwei Ehrungen. Anneliese und Karl-Heinz Behrens, die leider aus gesundheitlichen Gründen nicht dabei sein konnten, für 30 Jahre und Marie Dormann für 50 Jahre Mitgliedschaft. Am 26. März findet wieder ein Baumschnitt statt; Treffpunkt am Eingang des Schredderplatzes um 14 Uhr. In diesem Jahr ist auch eine Reparatur der Festzeltgarnituren vorgesehen. Termin am 14. Mai zwischen 10 und 12 Uhr (Treffen vor dem kleinen Gerätehaus). Es folgten die Wahlen.

Es gab diesmal keine Änderung in den einzelnen Besetzungen. Es sind noch ein paar Aktivitäten in diesem Jahr geplant, wozu es dann noch rechtzeitige Informationen gibt.

„Danke, Gerhard!“

Am 15.12.2010 hat der langjährige 1. Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Rickert, Gerhard Plikat, im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung den Vorsitz an Ralf Gauda abgegeben.



R. Gauda und G. Plikat (v.l.)

Gerhard hat sich seit 1975 in der Rickerter SPD in unterschiedlichen Positionen engagiert. 1990 wurde er in den Gemeinderat berufen, wo er bis 2003 tätig gewesen ist, in der Zeit

von 1994 bis 1998 als stellvertretender Bürgermeister. In dieser Zeit hat Gerhard Plikat auch als Vertreter unserer Gemeinde an den Verbandsversammlungen des Abwasserzweckverbandes teilgenommen um auch dort die Belange unserer Bürger zu vertreten.

Er hat sich sowohl in seiner Zeit als Gemeindevertreter wie auch in den Jahren danach stets mit unserem Dorf und den Anliegen seiner Bewohner sehr verbunden gefühlt.

Gerhard Plikat hat zur Entwicklung unseres Dorfes und damit zum Wohle der Bürger maßgeblich beigetragen. Wir freuen uns sehr, dass er auch in Zukunft der SPD Rickert mit seiner langjährigen Erfahrung zur Seite stehen wird. Die „SPD und mehr – Fraktion“ sprach Gerhard Plikat ihren tiefen Respekt aus und dankte ihm auch im Namen der Bürger herzlich. R. Gauda

Rauchentwicklung durch einen verstopften Schornstein

Montag, 7. Februar, 14:30 Uhr. Auf der Leitstelle der Feuerwehr läuft die Meldung „Rauchentwicklung in einem Einfamilienhaus in Rickert, Am Wasserwerk 9“ auf. Unmittelbar nach der Alarmierung sind die ersten Einsatzkräfte der Rickerter Feuerwehr vor Ort. Die Erkundung ergibt: Die Rauchentwicklung im Bereich der Heizungsanlage erfordert den Einsatz von Atemschutzgeräteträgern, welche aufgrund der Tageszeit nicht ausreichend zur Verfügung stehen. Es wird Unterstützung der Nachbarwehr aus Bündelsdorf und eines Schornsteinfegers angefordert. Mit deren Unterstützung ist die Lage schnell unter Kontrolle gebracht. Die Verstopfung im Schornstein wird beseitigt, so dass der Rauch wieder abziehen kann. Um Folgeschäden auszuschließen, wird die freiwerdende Hitze im Schornstein mit einer Wärmebildkamera kontrolliert.

In Anbetracht der nicht zu unterschätzenden Gefahr durch die Rauchentwicklung konnte auch hier der Alarmton durch die installierten Rauchmelder eine weitergehende Gefährdung der Bewohner verhindern. J. Suhr

Über die Schulter geschaut

Treibjagd

Am 8. November gegen 9.00 Uhr trafen sich die Rickerter Jäger mit den geladenen Jagdkameraden und Treibern. Es wurde das Signal „Begrüßung und Aufbruch zur Jagd“ geblasen. Die Kinder des Naturkindergartens wollten sich das Ganze einmal ansehen, nachdem sie zuvor bereits intensiv über das Thema „Jagd“ mit ihren Erziehern gesprochen hatten und bekamen auch an diesem Morgen noch so manches zu diesem Thema erklärt. Der 5jährige Jonas durfte den ganzen Tag seinen Opa Hans-Jürgen Peters auf dem Hasenwagen begleiten. Gegen 16 Uhr wurde die Strecke, 3 Füchse, 12 Hasen, 1 Kaninchen und 5 Fasanen, verblasen. Um 19 Uhr traf man sich zum Schlüssel-treiben (so heißt das Abendessen nach einer Jagd) – in Rickert gibt es traditionell Erbsensuppe.

Am nächsten Tag hatte Jonas im Naturkindergarten sehr viel zu erzählen und bei den Kindergartenkindern kamen noch weitere Fragen zur Jagd und zum Jäger auf. Diese kann wohl keiner besser beantworten, als ein echter Jäger und Hans Peters war so nett, diese Aufgabe zu übernehmen. Sie trafen sich im „Theater“ des Naturkindergartens und er erzählte kindgerecht von seinen Aufgaben als Jäger und von seinem Revier. Er war auch bekleidet wie ein Jäger, nur das Gewehr blieb an diesem Tag daheim. Dafür hatte er seine zwei „fleißigen Helferchen“ für die Jagd mitgebracht, um sie den Kindern zu zeigen. Zum einen seine Hündin, die ihn zur Jagd begleiten darf und mit der die Kinder nach der Gesprächsstunde ein Stückchen spazieren gehen durften. Zum anderen hat er eines seiner Frettchen



mitgebracht. Frettchen „Püppi“ war wohl das Highlight der Kinder, denn der kleine Schlingel wollte immer aus seiner Transportbox raus. Das durfte „Püppi“ denn auch und neugierig und begeistert wurde es von den Kindern vorsichtig gestreichelt. Auch für das leibliche Wohl hatte Hans Peters gesorgt, denn um zu zeigen, was z. B. aus den getöteten Tieren wird, hat er für Groß und Klein leckeren Wildschwein-Schinken zum Probieren mitgebracht. Sie alle bedanken sich ganz herzlich bei ihm, dass er sich die Zeit genommen und einen kleinen Einblick in sein Jägerleben gegeben hat. *K. Johannsen und S. Frank*

Termine

- 19. März **Feuerwehrball**
19.30 Uhr – Lindenkog, Anmeldung bei Jörg Suhr – Tel. 3 74 11
- 24. März **Niederdeutsche Bühne mit der Komödie „Football is mien Leven“**
20.00 Uhr, Ortsbegegnungsstätte
- 27. März **Gottesdienst mit Pastor Einfeldt**
10.00 Uhr, Ortsbegegnungsstätte
- 01. April **Aktion „Schietsammeln“**
18.00 Uhr, Feuerwehrgerätehaus
- 04. April-08. April **Fastenwoche**
Ortsbegegnungsstätte
Informationen bei R. Siegmann - Tel.38607
- 19. April **DRK-Blutspende**
15.00 bis 19.30 Uhr, Friedrich-Fröbel-Schule Büdelsdorf, Neue Dorfstraße
- 24. April **Kein Gottesdienst in der Ortsbegegnungsstätte**
- 28. April **Binden des Maikranzes**
19.00 Uhr – Scheune Fam. Näve
- 30. April **Tanz in den Mai**
20.00 Uhr, „Lindenkrog“
- 01. Mai **Frühschoppen unter dem Maibaum**
10.30 Uhr, Schmiedeplatz
- 29. Mai **Kein Gottesdienst in der Ortsbegegnungsstätte**
- 04. Juni **Schützenfest**
ab 11.30 Uhr, Schützenheim
20.00 Uhr, Tanz im „Lindenkrog“
- 19. Juni **Gottesdienst mit Pastor Einfeldt**
10.00 Uhr, Ortsbegegnungsstätte

Amtssprechstunde bei Bürgermeister Boyens

Nach telefonischer Terminabsprache Telefon 34 09 99

Öffnungszeiten Schredderplatz

Ab **12. März** wieder regelmäßig Mittwoch 16.00-18.00 Uhr bis 2. Nov.

Sonnabend 9.00-12.00 Uhr bis 3. Dez.

Annahme nur während dieser Öffnungszeiten und ausschließlich für Rickerter Bürger

Wir gratulieren

Geburtstage unserer Seniorinnen und Senioren:

| | | |
|-----------|--------------------|----------|
| 01. April | Ernst Buck | 85 Jahre |
| 17. April | Marlene Greve | 86 Jahre |
| 02. Mai | Ilsemarie Reimers | 85 Jahre |
| 12. Mai | Käte Schumann | 89 Jahre |
| 12. Mai | Elli Johannsen | 80 Jahre |
| 25. Mai | Anneliese Mohr | 88 Jahre |
| 30. Mai | Karl-Heinz Behrens | 82 Jahre |
| 09. Juni | Günter Kroske | 85 Jahre |

Goldene Hochzeit feiern am

26. Mai Erika und Georg Krüger

Konfirmation 2010

In der Auferstehungskirche in Büdelsdorf werden am **08. Mai** Karina Kukshaus, Mirco Maaßen, Laura Treumann, am **15. Mai** Jenny Hansen, am **08. Mai** in der Kreuzkirche Kristin Siemers, am **15. Mai** Asaria Föh, Elin Heinrich, Denise Jungjohann und Mette Weidemann konfirmiert.



Der Maibaum

Fast 15 Jahre stand er da in voller Pracht, bis durch ein Sturm am 7. Februar die oberste Hälfte abbrach.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Rickert – www.gemeinde-rickert.de
Redaktion: Helga Peters (verantw.), Michael Heinrich, Ute Kubillus, Margret Rohrer.
Anschrift: Dorfstraße 39, 24782 Rickert, Telefon 3 62 90, helgapeters1@gmx.net
„Ut uns Dörp“ erscheint vierteljährlich. Auflage: 500.
Fotos: H. Peters, U. Kubillus, M. Heinrich, S. Frank, R. Gauda
Druck: August Osthoff, 24782 Büdelsdorf, Hollerstr. 19, www.druckerei-osthoff.de